

Beratung  
Gesundheit  
Bildung  
Hilfen zu Hause

# Jahresbericht

2022

# Wir sagen danke!

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die uns mit kleinen oder grösseren Beiträgen unterstützt haben. Danke auch für die gute Zusammenarbeit und die wichtigen Beiträge des Kantons Obwalden, der Obwaldner Gemeinden und dem Bundesamt für Sozialversicherungen.

Weiter danken wir der Raiffeisenbank Obwalden für den grosszügigen Sponsorenbeitrag, der Kuchler Druck AG und Designwerk AG für ihre Sonderkonditionen.

Einen Teil der Einnahmen erwirtschaftet die Pro Senectute Obwalden selbst, dennoch, ohne die Unterstützung durch Privatpersonen, Organisationen und die Öffentliche Hand, kann die Pro Senectute Obwalden ihre Aufgaben nicht erfüllen.

*Danke*

**RAIFFEISEN**

  
**KÜCHLERDRUCK AG**

**d**  
**w**

## Unsere Spendenmöglichkeiten

für einmalige Spenden, Trauerspenden, Legate:  
IBAN-Nummer: CH85 8080 8007 6478 9509 2

Spenden im Internet:  
[ow.prosenectute.ch/spenden](http://ow.prosenectute.ch/spenden)

Spenden via Twint, Kreditkarte oder Online:



**Ihre  
Spende  
hilft.**



## Pro Senectute Obwalden

Marktstrasse 5  
6060 Sarnen  
[info@ow.prosenectute.ch](mailto:info@ow.prosenectute.ch)  
[www.ow.prosenectute.ch](http://www.ow.prosenectute.ch)

### **Geschäftsstelle**

Telefon 041 666 25 45  
Montag bis Freitag  
08:00 bis 11:30 Uhr

### **Beratung**

Telefon 041 666 25 40/41  
Termin nach Vereinbarung,  
Montag bis Freitag möglich

**Gestaltung/Druck:** Kuchler Druck AG, Giswil

**Titelfoto:** Obwalden, Tannensee  
Peter Stein (Adobe Stock-Foto)

# Vorwort

## «Gut leben ... seit 100 Jahren»

«Alle wollen lange leben, niemand aber alt werden.»

Diese vielgehörte Aussage deutet daraufhin, dass wir «alt werden» mit Mühsal, mit Gebrechen, mit Sorgen, mit Krankheit, mit Last und Einschränkung ... verbinden. Das gibt es auch – dies will ich nicht leugnen und schon gar nicht schönreden.

«Alle wollen lange leben und jung bleiben.»

Diese Aussage deutet darauf hin, dass wir «jung sein» mit grossartig und immer schön, mit erlebnisreich und dynamisch, mit sorgenlos, mit frei und unbeschwert ... verbinden. War es tatsächlich so? Hier bin ich mir nicht mehr so sicher! Wird hier schön geredet?

«Alle wollen lange leben und gut leben.»

Diese Aussage deutet darauf hin, dass wir «gut leben» mit sinnvoll leben, mit gemeinsam leben, mit abgesichert und gesund leben, mit erfüllt leben, mit geistig und körperlich aktiv leben, mit gelingendem Leben ... verbinden. Das gibt es tatsächlich – «gut leben», das wollen wir alle.

2022 durften wir 100 Jahre Pro Senectute Obwalden feiern. Ein Blick in die Geschichte unserer Stiftung zeigt, wie sich die Gesellschaft und unsere Organisation ver-

ändert haben. Sie zeigt aber auch, wie Pro Senectute auf die jeweiligen gesellschaftlichen Herausforderungen mit entsprechenden Massnahmen und Angeboten für Menschen mit Lebenserfahrung reagierte. Bei allen Aktivitäten während dieser 100 Jahre ist die Suche nach einem «guten Leben» der Massstab geblieben.

Wir engagieren uns weiterhin für ein «gutes, sinnvolles, gesundes ... Leben». Die Pro Senectute will mit ihren Angeboten zu einem «guten Leben» für ältere Menschen beitragen. Sozialberatung, Mahlzeitendienst und Mittagstische, Sport und Bewegung, Kursangebote, Begegnungsmöglichkeiten ... das sind ein paar Stichworte, die unser Angebot aufzeigen.

Mit einem grossen Dank an unsere «Vorfahren» in der 100-jährigen Pro Senectute-Arbeit sowie an die heute aktiven Mitarbeitenden der Pro Senectute Obwalden und einem weiteren Dank allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung unserer Arbeit, wünsche ich für die kommenden 100 Jahre ein «gutes Leben».

*Franz Enderli*  
*Präsident Stiftungsrat*



### Stiftungsrat Pro Senectute Obwalden

*vlnr: Theo Gasser, Alpnach; Volkhard Scheunpflug, Sarnen (Aktuar); Heidi Brücker-Steiner, Giswil; Tony Pfleger, Kerns; Paula Halter-Furrer, Giswil; Franz Enderli, Kerns (Präsident); Susanne Imfeld-Johner, Engelberg*

# Bericht des Geschäftsleiters

## Digitaler Wandel – Herausforderung angenommen

*Sehr geehrte Leserinnen und Leser,*

*es ist mir eine grosse Freude, Ihnen den Jahresbericht 2022 präsentieren zu dürfen. Wir freuen uns, dass die Kundenzahlen in allen unseren Angeboten wieder gestiegen sind. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass unsere Dienstleistungen von vielen älteren Menschen in Obwalden geschätzt werden.*

*Im Jahr 2022 haben wir verschiedene wichtige Meilensteine erreicht: Der Abschluss der Projekte «Kompass zur Altersstrategie» in den Gemeinden Kerns und Sarnen sowie die Begleitung der Gemeinde Lungern bei der Erarbeitung ihres Altersleitbilds ...*

Wie finden Sie den Text? Ich verrate Ihnen etwas: Er ist nicht von mir, sondern von ChatGPT, einer Plattform im Internet, welche Aufträge mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz ausführt. Wahrscheinlich kennen Sie das Thema. Aktuell ist Künstliche Intelligenz ja überall präsent. Auch wir als Pro Senectute strecken unsere Fühler aus, was dies für Seniorinnen und Senioren bedeutet und wie solche Wandel unsere Dienstleistungen beeinflus-

sen. Einige Stichworte dazu sind digitale Beratungen, neue Kursangebote oder Unterstützungen im Alltag. Eine Herausforderung die wir gerne annehmen.

Karin Dürr hat dies 15 Jahre lang für die Pro Senectute Obwalden getan. Im Bereich Bewegung und Sport und beim Mahlzeitendienst war sie immer wieder auf der Suche nach neuen Angeboten und Hilfreichem für das Leben im Alter. Sie hat sich letzten Sommer entschlossen, etwas Neues zu wagen. So durften wir sie im Oktober feierlich verabschieden. Wir danken ihr von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr alles Gute. Ihre Nachfolgerin Manuela Gabriel ist erfolgreich gestartet und bereits gut angekommen.

Zum Schluss danke ich Ihnen, geschätzte Spenderinnen und Spendern, liebe Freiwillige und Kursleitungen und insbesondere allen Mitarbeitenden für das grosse Engagement.

*Daniel Diem  
Geschäftsleiter*



### Geschäftsstelle

*vlnr: Matteo Rossier, Sozialarbeiter FH; Manuela Gabriel, Bewegung und Sport/Mahlzeitendienst; Daniel Diem, Geschäftsleiter; Heidi Odermatt, Sozialarbeiterin HFS; Maya Gubelmann, Bildung und Kultur/Marketing*

# Beratung und Information

## Bei Fragen rund ums Älterwerden

Die Beratungsthemen bei Pro Senectute sind so vielfältig wie die Lebensgeschichten der Ratsuchenden. Hier sind einige Beispiele aus dem bunten Themenstrauss:

### Heimeintritt

Selten wird der Eintritt in ein Alters- oder Pflegeheim von langer Hand geplant. Häufig macht eine akute gesundheitliche Verschlechterung diesen Schritt unumgänglich. Plötzlich muss dann alles schnell gehen. Diese Veränderung bedeutet oftmals eine grosse Herausforderung, sowohl für die Person, die ins Heim eintritt, als auch für die Angehörigen. Es tauchen Fragen zur Heimfinanzierung und zu sozialversicherungsrechtlichen Ansprüchen auf. Andere Themen wie, der Abschied aus den «eigenen vier Wänden» oder die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit können grosse Emotionen auslösen. Nicht selten sind bei den Angehörigen Schuldgefühle da, weil sie die Pflege und Betreuung zu Hause nicht mehr gewährleisten können. Pro Senectute Obwalden bietet Fachberatung an, mit Informationen, aber auch Raum und Zeit, um Fragen, Unsicherheiten oder Ängste zu äussern und zu besprechen.

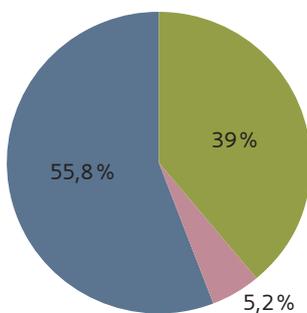
### Docupass

Die Vorsorgedokumente mit «Vorsorgeauftrag», «Patientenverfügung» und «Anordnungen für den Todesfall» beschäftigen viele Seniorinnen und Senioren. Die umfassende Dokumentation des Docupass bietet überschaubare Informationen zu diesen Themen. Im Beratungsgespräch wird individuell auf Fragen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten eingegangen.

### Individuelle Finanzhilfe

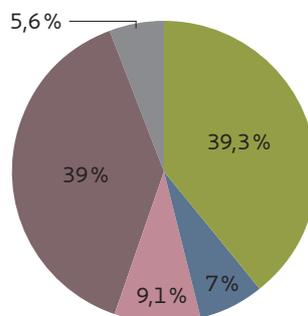
Wer mit AHV-Rente und Ergänzungsleistungen am Existenzminimum lebt, kann durch eine unvorhergesehene Ausgabe schnell einmal in einen finanziellen Engpass geraten. In solchen Situationen stehen Pro Senectute Obwalden AHV-Mittel zur Verfügung, aus denen individuelle Finanzhilfe geleistet werden kann. Im Jahr 2022 wurden 23 Gesuche im Gesamtbetrag von CHF 35'719 bewilligt.

Beratungen nach Wohnform



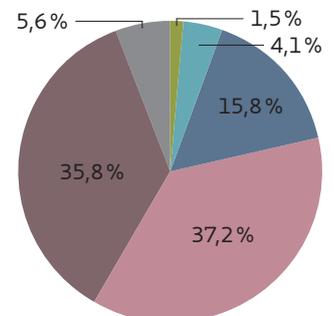
- allein lebend
- nicht allein lebend
- im Heim

Beratungen nach Themen



- Finanzen
- Gesundheit
- Lebensgestaltung
- rechtliche Fragen
- Wohnung

Beratungen nach Alter



- jünger als 60 Jahre
- 60 bis 64 Jahre
- 65 bis 69 Jahre
- 70 bis 79 Jahre
- 80 bis 89 Jahre
- 90 Jahre und älter

# Kursangebote

## Sport und Bewegung

Es freut uns, dass wir wieder zur Normalität übergehen konnten und die meisten unserer In- und Outdoor-Kurse wie geplant durchführen durften. Insgesamt haben sich 2'854 Teilnehmende in 568 Lektionen bewegt und dadurch zu ihrem Wohlbefinden beigetragen.

Das gemeinsame Projekt mit Alzheimer OW/NW «Miteinander unterwegs», bot auch in diesem Jahr wieder geführte Spaziergänge für Menschen mit Demenzerkrankungen, aber auch für solche, welche es schätzen gemütlich unterwegs zu sein. Das Angebot bleibt dank der finanziellen Unterstützung einer Stiftung und dem Engagement von Freiwilligen von Zeitgut Obwalden kostenlos. Das Projekt zeigte, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und jeden Menschen so zu nehmen, wie er ist.

Auch beim weiteren vielfältigen Bewegungsangebot durften wir erfahren, wie viel Freude es bereitet, sich unabhängig des Alters oder der körperlichen Fähigkeiten gemeinsam zu bewegen und sich gegenseitig zu unterstützen. Es ist nie zu spät, aktiv zu werden und Neues zu lernen und zu erfahren.



54 Kursleitungen  
in 1132 Lektionen



5593 Teilnehmende

## Bildung und Kultur

Unsere Kurse oder Treffen leben und wirken durch Personen, die mit Fachwissen, Herzblut und Sozialkompetenz sich engagieren.

Zahlreiche Leiter und Leiterinnen konnten seit Längerem treue Gruppen aufbauen und Menschen begleiten. Ihrer Spur folgen ab 2022 weitere Sympathieträger und -trägerinnen. Die Lernenden der Raiffeisenbank Obwalden unter der Leitung von Sämi Duss boten das Angebot Twint an. Mit Maria Fasanella wird neu auch Italienisch unterrichtet; Maria Dänzer ergänzt den Englischunterricht; Fabia Patocchi leitet den «Treffpunkt Buch»; Freiwillige vom Billardclub Unterwalden laden ein und Ueli Zutter und Franz Enderli erläuterten das «Markusevangelium Obwaldnerdeutsch». Bei der beliebten Ferienwoche ist Silvia Durrer als zweite Begleitperson neu dabei.



## Neuaufgabe Seminar Pensionierung

Nach einer vierjährigen Pause konnte erstmals wieder ein 2-tägiges Seminar für die Vorbereitung Pensionierung mit dem Fokus «Zukunftsperspektive 57 plus» angeboten werden. Nebst dem Seminarleiter Silvio Rapelli trugen Co-Referenten der Raiffeisenbank Obwalden, Personalvorsorgekasse Obwalden und ein Arzt zum Erfolg des Seminars bei.

# Service und Freiwilligenarbeit

## Mahlzeitendienst

Die Bestellungen haben sich auf einem hohen Niveau eingependelt. Obwohl die Anzahl der Empfänger/innen leicht zurückgegangen ist, konnten wir im Vergleich zu den letzten Jahren mit 8'629 ausgelieferten Mahlzeiten einen Rekord verzeichnen. Diese Zahl spiegelt das Bedürfnis nach einer gesunden Ernährung und einer Entlastung im Alltag wider und zeigt den Wert des Angebots.

Von Vegi, bis glutenfrei, laktosearm oder Schonkost, werden fast alle Wünsche unkompliziert erfüllt. Die Trägerinnen liefern die Mahlzeiten aus der Küche des Kantonsspitals Obwalden zuverlässig und mit viel Herzblut bis zur Haustüre und erleben im persönlichen Kontakt viele wertvolle Momente und Begegnungen.

	2022	2021
Total Mahlzeiten	8629	7986
Total Bezüger	69	76
Mahlzeiten pro Bezüger/in	125	105

## Quartierperson

Dieses Pionierprojekt wird in der Gemeinde Sachseln durchgeführt. Neben der Durchführung von Geburtstagsbesuchen wird individuell auf Bedürfnisse des Quartiers eingegangen. Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kommission für Altersfragen Sachseln und dem Gleis 3. Im ersten Jahr ist es gelungen, für jedes Quartier Freiwillige zu finden.

## Ortsvertretungen

Die Ortsvertreterinnen organisierten auch im vergangenen Jahr Besuche und Mittagstische. Insgesamt wurden 233 Geburtstagsbesuche durchgeführt und 1'132 Personen nahmen an den Mittagstischen und Jassnachmittagen teil.

## Generationen im Klassenzimmer

In 1'225 Schullektionen bauten unsere Freiwilligen generationenübergreifende Brücken und stärkten das Verständnis zwischen den Generationen.

## Steuerklärungsdienst

Auch im 2022 unterstützte Pro Senectute Obwalden Seniorinnen und Senioren bei der Erledigung ihrer Steuerklärung. Insgesamt wurden 49 Exemplare von unseren Expertinnen und Experten eingereicht.



# Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2022

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Flüssige Mittel und kurzfristige Aktiven mit Börsenkurs	534'084.29	583'408.88
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61'050.55	66'552.07
Übrige kurzfristige Forderungen	1'678.04	1'872.84
Aktive Rechnungsabgrenzungen	376.95	4'558.25
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>597'189.83</b>	<b>656'392.04</b>
Finanzanlagen	5'025.91	5'025.91
Mobile Sachanlagen	0.00	1'491.00
Immobilien Sachanlagen	56'010.00	66'920.00
Immaterielle Werte	8'749.65	13'124.50
<b>Anlagevermögen</b>	<b>69'785.56</b>	<b>86'561.41</b>
<b>Aktiven</b>	<b>666'975.39</b>	<b>742'953.45</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33'212.42	63'525.57
Passive Rechnungsabgrenzung	14'760.00	13'207.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>47'972.42</b>	<b>76'732.57</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>47'972.42</b>	<b>76'732.57</b>
Fonds «Sozial integriert im Alter»	3'657.02	3'498.02
Fonds «Angebote für Obwaldner Seniorinnen und Senioren»	190'000.00	200'000.00
Fonds «Projekte Alters- und Gemeinwesenarbeit»	4'234.40	4'219.70
Fonds «Einzelfallhilfe»	0.00	0.00
<b>Fondskapital</b>	<b>197'891.42</b>	<b>207'717.72</b>
Erarbeitetes gebundenes Kapital	120'000.00	120'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	301'111.55	338'503.16
<b>Organisationskapital</b>	<b>421'111.55</b>	<b>458'503.16</b>
<b>Passiven</b>	<b>666'975.39</b>	<b>742'953.45</b>

# Jahresrechnung

## Betriebsrechnung 2022

	2022	2021
	CHF	CHF
Dienstleistungsertrag	301'255.30	235'904.70
Beiträge der AHV	224'864.00	231'671.91
Beiträge Kanton und Gemeinden	179'545.05	176'130.01
Erhaltene Zuwendungen	84'453.55	95'202.11
Sonstiger Betriebsertrag	6'829.95	10'856.79
<b>Betriebsertrag</b>	<b>796'947.85</b>	<b>749'765.52</b>
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-682'413.93	-630'293.92
Aufwand Mittelbeschaffung	-10'364.15	-10'322.85
Aufwand Administration	-140'557.20	-123'911.25
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-833'335.28</b>	<b>-764'528.02</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-36'387.43</b>	<b>-14'762.50</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-10'830.48</b>	<b>1'469.33</b>
<b>Betriebsfremder Erfolg</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-47'217.91</b>	<b>-13'293.17</b>
Veränderung Fondskapital	9'826.30	-4'311.70
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals</b>	<b>-37'391.61</b>	<b>-17'604.87</b>
Veränderung Organisationskapital	37'391.61	17'604.87
<b>Jahresergebnis nach Veränderung Organisationskapital</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## Kommentar zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Verlust von CHF -37'391.61 ab. Dies nach Veränderungen des Fondskapitals. Die Überbrückungsfinanzierung der Gemeinden verhinderte ein höheres Defizit. Für das Jahr 2023 fehlen noch verbindliche Zusagen. Die Diskussionen dazu sind am Laufen.

Der **Dienstleistungsertrag** ist nach dem Pandemiejahr 2021 um CHF 65'351 gestiegen. Die Zuwendungen (Spenden) gingen um CHF 10'749.- zurück.

Der **Betriebsaufwand** ist 2022 CHF 68'807 höher. Dies weil mehr Angebote durchgeführt wurden (CHF +52'120), aber auch, weil verschiedene Projekte wie z. Bsp. Modernisierung der Informatik abgeschlossen wurden (+16'646).

Die ausführliche Jahresrechnung nach den Richtlinien der ZEWO und Swiss GAAP FER 21 ist auf [ow.prosenectute.ch](http://ow.prosenectute.ch) abrufbar.

## Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision  
an den Stiftungsrat der

**Balmer-Etienne AG**  
Buochserstrasse 2  
Postfach  
6371 Stans  
Telefon +41 41 619 26 26

info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

### PRO SENECTUTE KANTON OBWALDEN – Für das Alter, Sarnen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung PRO SENECTUTE OBWALDEN – Für das Alter für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

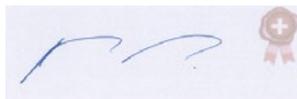
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

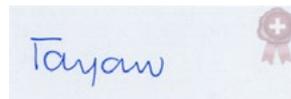
Stans, 13. März 2023

the/ff

**Balmer-Etienne AG**



Roland Furger  
Zugelassener Revisionsexperte



Tanja Hess  
Zugelassene Revisionsexperten  
(leitende Revisorin)

# Menschen im Einsatz

<b>Geschäftsstelle</b>	Daniel Diem, Karin Dürr (bis Okt.), Manuela Eisenring, Manuela Gabriel (ab Nov.), Maya Gubelmann, Heidi Odermatt, Matteo Rossier
<b>Mahlzeitendienst</b>	Irène Schirmer-Schälin, Monique Rohrer-Fokkens
<b>Büroreinigung</b>	Anneliese Burch
<b>Ortsvertreterinnen</b>	
Alpnach	Margrit Zurbuchen, Helen Jöri
Engelberg	Karin Sonderer, Mary Kretz, Evi Odermatt
Giswil	Hedi Amgarten, Beatrice Halter
Kerns	Maria von Rotz
Lungern	Johanna Ming, Gasser Marlies
Sachslen	Irène Rohrer-Burch, Brigitte von Moos
Sarnen	Marianne Wiese, Maria Amstalden-von Wyl
<b>Sport und Bewegung</b>	Rosmarie Amrein-Kiser, Martin Bucher, Maya Bucher-Slanzi, Marie-Theres Burch, Lisbeth Durrer, Kathinka Duss, Kathrin Fischbacher, Freivogel Margrit, Rosmarie Hodel, Läubli Mary, Claudia Mathis-Joller, Ulrike Modl, Heidi Moser-Zbinden, Claudia Rohrer-Nufer, Bettina Schurtenberger, Mariette Sigrist-Jauch, Savina Stark, Heidi Vogler, Martina von Moos, Josef Ziegler
<b>Bildung und Kultur</b>	Ursula Anderhalden, Judith Angele, Kurt Bader, Urs Berwert, Cornelia Bitzi, Maria Dänzer, Marco De Col, Marcela de Santos Müller, Silvia Durrer, Franz Enderli, Claudia Gasser, Maria Fasanella, Hermann Huwiler, Robert und Rosmarie Infanger, Trudy Jakober, Felix Kälin, August Meyer, Hanni Nievergelt, Roman Niederberger, Bernadette Omlin, Fabia Patocchi, Silvio Rapelli, Fritz Riebli, Susanne Steier-Böhmer, Karl von Atzigen, Margrit von Wyl, Herbert Weibel, Marianne Wiese, Sonja Wiget, Paul Wyss, Otto Zimmerli, Ueli Zutter, Sämi Duss mit Lernenden Raiffeisenbank Obwalden, Handy-Instruktoren/-Instruktorinnen Jugendarbeit Sarnen
<b>Freiwillige</b>	Vreni Berlinger, Leonie Christ, Josef Gasser, Erich Grab, Hansruedi Heer, Walter Holenstein, Ruedi Hübscher, Doris Imfeld, Josef Koller, Marcel Krummenacher, Pierre Perroulaz, Alois Vogler, Marianne von Ah-Kneubühler, Niklaus Rohrer, Robert von Wyl, Jost Barmettler, Beat von Wyl-Berwert, Maria Omlin

# RAIFFEISEN

MEMBER  
PLUS

Gratis  
in über 500  
Museen

**Für Kulturinteressierte  
und solche, die es noch  
werden möchten.**

Als Raiffeisen-Mitglied mit MemberPlus-Status erhalten Sie zusammen mit bis zu drei Kindern freien Eintritt in über 500 Museen.

**Wir machen den Weg frei**